

30.01.2026

Medienmitteilung

Pensionskasse Kanton Solothurn

PKSO startet das IT-Projekt «rEVO» mit neuem Anbieter

Solothurn, 30. Januar 2026 – Die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) hat einen neuen Anbieter mit der Lieferung des Pensionskassen-Verwaltungssystems beauftragt.

Im ersten Halbjahr 2024 führte die PKSO eine nicht dem öffentlichen Vergaberecht unterstehende Ausschreibung durch, auf deren Grundlage ein Anbieter mit einer PK-Standardlösung ausgewählt wurde. Während der Projektumsetzung zeigte sich jedoch, dass sich die spezifischen Anforderungen der PKSO entgegen den ursprünglichen Annahmen, nicht mit der ausgewählten Lösung im vorgesehenen Zeitrahmen umsetzen liessen. In der Folge entschied die PKSO, das initiale Projekt abubrechen und eine alternative Lösung zu evaluieren. In der Zwischenzeit konnte diesem Anbieter der Zuschlag zur Umsetzung des Projektes «rEVO» erteilt werden.

In Bezug auf die Modalitäten der Vertragsauflösung des Erstprojektes haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die PKSO wird das neue System nun mit der Firma SwissPension AG realisieren. Bis zur Einführung der neuen IT-Lösung wird das bestehende System weiter genutzt.

Die Pensionskasse Kanton Solothurn bietet bedarfsgerechten Vorsorgeschutz – frei wählbare Versichertenkollektive (Personal/Kader) und drei Vorsorgepläne für Unternehmungen im gemeinnützigen Bereich, in der Gesundheitsbranche, im Sozialwesen, bei der öffentlichen Verwaltung, bei Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden und bei Schulen und Kindertagesstätten aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Bern und Solothurn.

Weitere Auskünfte

Emmanuel Ullmann, Geschäftsführer PKSO

Telefon 032 627 89 10 – E-Mail emmanuel.ullmann@pk.so.ch